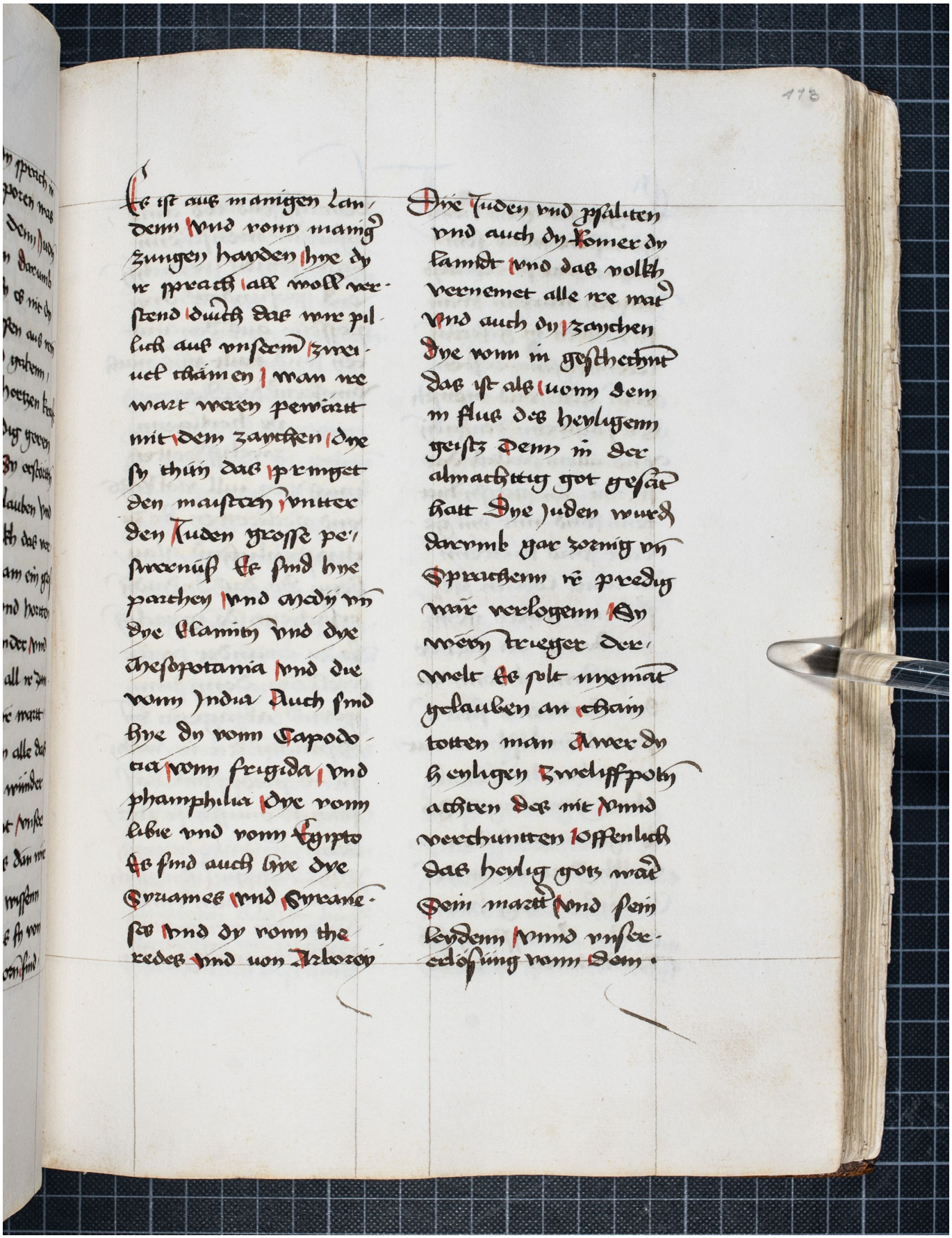
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Es ist aus manigen lan-
dem vnd vom manig
zungen hayden hye dy
r spreach all wolt ver-
stend durch das wir pil-
lich aus vnsdem zuei-
uel thämen wan ee
wart weren pewärt
mit dem zaychen dye
sy thün das prenget
den maystren vnttter
den Iuden grosse pe-
swernüs Es sind hye
parthey vnd arabi vn
dye Elamiti vnd dye
thesopotamia vnd die
vom India Auch sind
hye dy vom Capodo-
cia vom frigida vnd
phamphilia dye vom
Libie vnd vom Egypto
Es sind auch hye dye
Syriames vnd Syreane-
ser vnd dy vom the
reder vnd von Arbotey

Dye Iuden vnd psäluten
vnd auch dy Romer dy
Iamdt vnd das volkh
vernemet alle ree mal
vnd auch dy zaychen
Dye vom in gesthechnt
Das ist als vom dem
m flus des heyligem
geistz Dem in der
almachtig got gesat
hatt Dye Juden wurd
darumb gar zornig vn
Sprachem rē predig
wär verlogenn Dy
wern treuger der
welt Es solt mnemat
gelauben an ainem
totten man dwer dy
h eyligen zwelliffpoth
achten der mit vnnd
verchunten offenlich
das heylig gotz wat
Dem marti vnd sein
leydem vnnd vnser-
erlösung vom Dem